

01.07.08



Lese- und Wasserratten im Freibad Neuenkirchen

Am 01.07.08 traf die Klasse 4b sich mit einigen Senioren aus dem evangelischen Altenheim bei bestem Wetter im Freibad Neuenkirchen. Diesmal stand nicht das Schwimmen, sondern das Vorlesen und Kennenlernen im Vordergrund. Die Kinder lasen den Erwachsenen aus mitgebrachten Büchern und selbst erfundene Geschichten vor. Dabei kamen sie auch über die "guten alten (Schul-)Zeiten" ins Gespräch. Abschließend sprangen die Kinder ins kühle Nass. Bei Alt und Jung fand dieses Treffen großen Anklang.

09.07.08



Abschlussfeier mit Freud- und Leidtränen

Fünfmal mussten die knapp 230 Kinder unserer Schule, einige Eltern und Mitarbeiter Abschied nehmen bei der Abschlussfeier in der Turnhalle. Für die Viertklässler war das der letzte Schultag an der Kantor-Wiebold-Schule. Sie werden nun auf eine weiterführende Schule wechseln. Von kurzer Dauer wird der Abschied der übrigen Kinder vom Schulbetrieb sein, denn in sechs Wochen ist die Sommerpause wieder zu Ende. Am schwierigsten war mit Abstand der Abschied von drei Lehrerinnen, bei dem auch ein paar Tränen flossen: Frau Makarowski geht in den Ruhestand, Frau Bender übernimmt eine Schulleiterstelle und Frau Schmidt wechselt an eine andere Schule in Wohnortnähe. Zu den guten Wünschen wurde ihnen ein Glücksschwein mit auf den Weg gegeben. Es gab aber auch Freudentränen, denn bei dem Känguru Mathematik-Wettbewerb haben einige unserer Dritt- und Viertklässler sehr gut abgeschnitten. Neben der Urkunde wurde ein T-Shirt und ein Strategiespiel übergeben. Den Rahmen bildete wieder ein buntes Programm. Am Schluss tanzte die 4b Jump Style. Von dem Fieber wurden sogleich alle angesteckt und der Turnhallenboden bebte.

04.07.08



Wenn die Schulglocke fünfmal klingelt

...dann bedeutet das für alle, die sich im Schulgebäude aufhalten, dass sie das Schulgebäude auf den ausgeschriebenen Fluchtwegen zügig verlassen müssen. Denn das ist künftig das Warnsignal bei Brandgefahr. Die Kinder sammeln sich auf der Rasenfläche "hinter

dem bunten Zaun". Der Schulleiter Herr Ehlhardt war mit dem Probealarm und dem disziplinierten Verhalten aller Beteiligten sichtlich zufrieden.

30.06.2008



Ehrung der Leichtathletik-Sieger

Unter dem Beifall der gesamten Schülerschaft wurden die Sieger des Finnbahnlaufs der 3.Klassen und die Sieger des Leichtathletik-Dreikampfs der 4.Klassen geehrt. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Ergebnisse Finnbahn (800m)3.Klassen

Mädchen: 1. Jenny Siekmann 3:12min
2. Maria Janzen 3:16min
2.Thami Dieckhöner 3:16min
3. Joana Kindler 3:30min
4. Kirsten Sadlack 3:34min
5. Lisa Hebel 3:36min
6. Saskia Haeublein 3:43min

Jungen: 1. Lars Hinrich Klemmer 2:56min
2. Jan Luca Templin 3:03min
3. Timo Korte 3:10min
4. Alexander S. Scholle 3:13min
5. Alexander Tegelhütter 3:17min
6. Jan Lambrecht 3:43min
6. Malte v. Bachmann 3:43min

Ergebnisse Leichtathletik 4. Klassen

Finnbahn:

Mädchen: 1. Franziska Lange 3:04min
2. Marilena Oberhaus 3:12min
3. Johanna Esch 3:16min

Jungen: 1. Fabian Pelczynski 2:45min
2. Philipp Steinbreder 2:46min
3. Michel Hüppohl 2:47min

Schlagball:

Mädchen: 1. Jessica Mendes 26,60m
2. Franziska Lange 26,50m

3. Birga Weber 23,50m

Jungen: 1. Philipp Steinbreder 46,10m

2. Axel Pohnke 41,30m

3. Julian Hülskötter 37,00m

50m-Sprint:

Mädchen: 1. Franziska Lange 7,6s

2. Marilena Oberhaus 7,7s

3. Laura Vodegel 7,8s

Jungen: 1. Julian Hülskötter 7,0s

2. Yasar Can Aygün 7,1s

3. Michel Hüppohl 7,2s

24.06.2008



1b greift zum Pinsel!

Mit großer Begeisterung und viel Sinn für schöne Farben hat die 1b unter Anleitung von Klassenlehrerin Ute Wüpper unsere Schule verschönt. Podeste für Kunstobjekte wurden mit Elternhilfe hergestellt und der verblasste Holzzaun auf dem Schulhof eifrig von Kinderhand bemalt. So ist der Zaun wieder zu einem echten Hingucker geworden!

15.05.2008



Zum 1., zum 2. und zum 3.!

Die Projektstage 2008 standen unter dem Arbeitstitel "Kunst an unserer Schule". Dieses Mal haben die Kinder in ihren Klassenverbänden gearbeitet und haben drei Tage lang gehämmert, gesägt, geklebt, gemalt, aus Ton geformt. So vielfältig wie das Angebot war, so vielfältig waren auch die entstandenen Kunstwerke, die am Donnerstagnachmittag in der Schule ausgestellt waren. Sie reichten von Mosaiken, über Nagelbilder und Glitzermännchen bis zu Tonburgen und Pappmachétieren. Begrüßt wurden die zahlreichen Gäste von der Schülerband mit drei musikalischen Beiträgen und von Sabine English. Viele Kinder machten eine Rallye durch das Schulgebäude, durch die sie die Kunstobjekte noch etwas genauer unter die Lupe nahmen. Den Höhepunkt bildete die Versteigerung, bei der einige ausgewählte Exponate "unter den Hammer" kamen. Den Höchstbetrag erzielte mit 36 Euro ein Fischmosaik. Der Erlös aus der Auktion kommt

unserer Partnerschule in Nhlangakazi zugute.
Kunst macht hungrig. Da konnten die Grillwürstchen zum Glück schnell Abhilfe schaffen.
Zum Schluss ein Dankeschön an alle, die das Spendenschweinchen für Nhlangakazi "gefüttert" haben.

17.04.08



Endlich eine echte Lehrerin

Nach einer knapp zweijährigen Ausbildungszeit als Referendarin und einer bestandenen Prüfung verlässt Sinika Rose nun die Kantor-Wiebold-Schule als "fertige Lehrerin". Das Team der Kantor-Wiebold-Schule wünscht ihr einen guten und sanften Einstieg in den Schuldienst.

06.05.08



Viereck-Riechblumen mit Wolkenblättern und andere Kräuter

Der 5. Waldtag, den die Erstklässler wieder mit Frau Große-Johannböcke und Daniel Bruns verbracht haben, war den Pflanzen gewidmet. Die Kinder suchten nach Anleitung sieben verschiedene Kräuter am Waldrand und versuchten sie nach Stengel- und Blattform und nach Beschaffenheit der Oberfläche zu unterscheiden. Neben den schon bekannten Kräutern wie Klee, Löwenzahn und Gänseblümchen lernten die Kinder Girsch, Gundermann und Brennessel kennen. Mit einem kleinen Trick kann man die Brennessel pflücken, ohne "gepiekst" zu werden. Aus all diesen Kräutern bereiteten wir in unserer "Waldküche" Kräuterquark, Maibowle und Löwenzahngelee zu. Einige skeptische Kinder griffen allerdings lieber auf ihr bewährtes Pausenbrot zurück.

10.04.08



Wir sind nicht allein im Wald...

...denn viele Vögel nutzen ihn als Lebensraum und bekunden das täglich mit ihren unterschiedlichen Stimmen. Besonders bei Sonnenaufgang und Sonnenuntergang teilen sie sich durch verschiedene Rufe mit, ob Gefahr droht, um welche Gefahr es sich handelt, oder sie markieren so ihr Revier.

Der Eichelhäher geht dabei besonders raffiniert vor, denn er kann die Rufe anderer Vögel und sogar Geräusche nachahmen und somit für Verwirrung im Wald sorgen. Die Kinder versuchten am Ende, mit Hilfe von Maschendrahtzaun, Lehm, Moos und Blättern selbst

ein Nestmodell herzustellen. Dabei entpuppten sich die Vögel eindeutig als die geschickteren Nestbauer. Zwei Waldtage folgen noch. Wir freuen uns schon darauf.

18./19.02.08



Besichtigung des Waldmobils

Einige Mitglieder der Jägerschaft führten am Montag und Dienstag unsere Schulklassen durch die Ausstellung auf dem Hof Böckmann. Bereits am Sonntag bestand die Möglichkeit für Naturfreunde und Interessierte, das Waldmobil der Jägerschaft in Augenschein zu nehmen und die ausgestellten Präparate heimischer Tiere zu studieren und zu ertasten. Neben dem eher bekannten Fuchs, Dachs und Eichhörnchen bestaunten die Kinder auch Tiere wie das Hermelin, die Waldohreule und den Eichelhäher.

07.02.2008



Verkehrsmobil zu Gast

Wieder einmal bekamen die 2.Klassen unserer Schule Besuch vom Verkehrsmobil der Polizeidirektion Osnabrück. Der zum Theatremobil umgebaute Reisebus ist licht- und tontechnisch perfekt ausgerüstet, so dass eine sehr schöne Theateratmosphäre gegeben ist. Die Beamten des Präventionsteams der Polizei Osnabrück boten ein interaktives Stück zum Thema Sicherheit im Verkehr. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und werden hoffentlich viel von den Inhalten auf ihrem täglichen Schulweg umsetzen können. Herzlichen Dank an die engagierten Polizisten!

04.02.08



Rosenmontag

Die Luftschlangen in den Klassen und die Verkleidungen der Kinder sorgten auch in der niedersächsischen Kantor-Wiebold-Schule für Karnevalsstimmung.

Den bunten Vormittag konnten die Dritt- und Viertklässler in der Turnhalle ausklingen bzw. ausschwingen lassen.

30.01.2008



Zeugnis und Waffeln zum Halbjahresende

Die Waffeleisen liefen auf Hochtouren, denn der Förderverein hatte zur Zeugnisausgabe wieder seine so beliebte Waffelaktion gestartet,

um den Schülern der Kantor-Wiebold-Schule den Tag zu versüßen. Ob die Kinder sich mehr über die Waffeln oder die Zeugnisse gefreut haben, bleibt offen. Jedenfalls fanden erstere reißenden Absatz.

24.01.2008



Neue Hangelbrücke offiziell eingeweiht!

Untermalt mit einem eigens für Dirk Bößmann und seinem Bauteam gedichteten Lied des Schulchores konnte die neue Hangelbrücke jetzt endgültig freigegeben werden. Die solide Konstruktion entspricht den aktuellen Sicherheitsnormen und verspricht für viele Jahre garantiertes Krafttraining für unsere Schüler. Ein dickes Dankeschön geht an die Familien Bößmann, Haupt, Heinze, Jerrentrup und Vodegel, die viele Stunden ihrer Freizeit für den Bau geopfert haben. Zu danken haben wir auch der Firma Bekkötter, die der Schule schon häufig mit Gerät und Know-How zur Seite gestanden hat. Weitere Fotos folgen in den nächsten Tagen.

21.12.2007



Weihnachtsfeier mit Dankeschön

So kurz vor Heiligabend haben die Kinder trotz des eher nüchternen Flairs der Turnhalle für weihnachtliche Stimmung gesorgt. So hat sich die Theater-AG von Frau Bender auf die Suche nach dem Superstar von Betlehem gemacht, der vor den Zimtsternen, dem Sheriff-, dem Mercedes-, dem Christstern und anderen Sternen für die Rolle des Weihnachtssterns ausgesucht wurde.

Gedichte wie z. B. die "24 Weihnachtsmänner", Songs, Lieder und Instrumentalstücke der Schülerband wurden von den interessierten Zuschauern mit Applaus belohnt.

Frau Stieve, unsere Sekretärin, erhielt zum Dank für ihr Engagement einen Blumenstrauß, und unser Hausmeister - genannt "Selle" bekam von Herrn Ehlhardt ein Buch seines Lieblings-Fußballvereines, weil auch er immer ein offenes Ohr für die Kinder und Mitarbeiter hatte.

16.12.2007



Schulchor begleitete Eröffnung des 10. Neuenkirchener Weihnachtsmarktes.

	<p>Mit 3 Beiträgen, die mit viel Beifall bedacht wurden, begleitete der Chor unserer Schule die Eröffnung des 10. Neuenkirchener Weihnachtsmarktes.</p> <p>Trotz frostiger Witterung zauberten die vorgetragenen Lieder und die anschließende Eröffnungsrede von Bürgermeister Volker-Theo Eggeling weihnachtliche Wärme auf den Kirchplatz. Allen beteiligten Kindern und der Chorleiterin Alexandra Babeliowsky herzlichen Dank für ihren Einsatz!</p>
<p>13.12.2007</p>	<h2>SEIS-Bericht 2007 ist da!</h2> <p>Die Auswertung der erstmalig an unserer Schule zur internen Evaluation durchgeführten Fragebogenaktion ist eingetroffen. Der Kommentar des beauftragten Auswertungsexperten kann als PDF-Datei unter "Downloads" eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Wir bedanken uns noch einmal ausdrücklich für die engagierte Teilnahme der Schüler und Eltern der 4.Klassen. Eine Rücklaufquote der Fragebögen von 91% ist außergewöhnlich und lässt sichere Aussagen über das Leben und Arbeiten an der Kantor-Wiebold-Schule zu. Elternvertreter und Schulteam werden gemeinsam die Ergebnisse besprechen und überlegen, wie Verbesserungen geplant und umgesetzt werden können. Insgesamt scheint unsere Schule auf gutem Wege zu sein, viele Fragenbereiche erhielten hohe Zustimmungswerte.</p>
<p>03./04.12.07</p> 	<h2>Zähnezeigen erlaubt!</h2> <p>Zwei junge Zahnärztinnen besuchten uns mit ihrem Zahnmobil, um die Zähne der Schulkinder zu kontrollieren. Wurde der Zustand der Zähne mit "intakt" beschrieben, hieß das: die Zähne sind in Ordnung. Ansonsten wurde den Kindern eine zusätzliche Kontrolle durch den Zahnarzt schriftlich empfohlen. Das Zahnmodell eines gesunden und eines kariösen Zahnes, bei dem der Nerv bereits angegriffen war, hat die Kinder mächtig beeindruckt. Ob sie allerdings deswegen die Weihnachtsschleckereien im Schrank lassen...</p>
<p>16.11.2007</p> 	<h2>Weihnachten im Schuhkarton</h2> <p>Strümpfe, Stifte, Zahnbürsten und jede Menge Süßigkeiten... - all das haben wir in die Schuhkartons gepackt. Nun sind die Päckchen auf dem Weg nach Osteuropa zu den armen Kindern, denen wir eine riesige Weihnachtsfreude damit machen. Auch wir hatten viel Spaß beim Sammeln und Packen der Geschenke und sagen "Dankeschön" an Alle, die geholfen haben!</p> <p>Übrigens: 450138 Schukartons sind inzwischen in Deutschland,</p>

Österreich und der Schweiz gezählt worden - über 60 davon kommen aus der Grundschule Neuenkirchen! Unter www.geschenke-der-hoffnung.org gibt es weitere Informationen.

09.10.07



Ein Tag im Wald

Kuckuck! Mit diesem Lockruf wurden die 50 Kinder gerufen, wenn sie sich wieder am vereinbarten Treffpunkt versammeln sollten. Die beiden ersten Klassen machten sich unter der Leitung der beiden Diplom-Biologen Frau Große-Johannböcke und Herrn Bruns auf in den nahe gelegenen Wald, um den Wald und speziell die Bäume genauer zu erkunden. Das Highlight war zweifellos der Froschfund. Ein Kind hielt den Grünfrosch fachgerecht an den Hinterschenkeln. So ließ er sich von den Kindern neugierig beäugen. Wie die Eichhörnchen haben wir versucht mit Eicheln und Bucheckern Wintervorräte anzulegen. Problematisch ist es allerdings, wenn man die Verstecke nicht wiederfindet. Begleitet von einer Mitarbeiterin des Meller Kreisblattes haben wir Bäume mit verbundenen Augen erfüllt und Rindenabdrücke mit Ton angefertigt. Schon jetzt freuen sich alle auf den zweiten Waldtag im Dezember.

08.10.2007



Herr Bombelmann war wieder da!

Zum zweiten Mal besuchte uns der noch junge Kinderbuchautor Wolfgang Lambrecht, um den Kindern aller Jahrgänge aus seinen zwei bereits erschienenen Bombelmann-Büchern vorzulesen. Sowohl die Schüler der 1. Klasse als auch die der 4. Klasse ließen sich von dem netten Herrn Bombelmann und seinen Freunden begeistern. Herr Lambrecht erzählte unter anderem vom Mann im Mond, der Herrn Bombelmann in Poppelsdorf besuchte und von dem Maulwurf Hubertus, der vom Augenarzt die stärkste Brille der Welt verschrieben bekam.

Eingestimmt wurden die Kinder mit einem eigens für Herrn Bombelmann komponierten Lied. Außerdem gibt es schon ein Hörbuch und wir dürfen auf weitere Pläne von Herrn Lambrecht gespannt sein.

05.10.2007



Biblische Figuren hinter Glas

Einige Kinder beobachteten neugierig wie sich heute morgen die Vitrine im Eingangsbereich recht schnell mit altertümlich gekleideten Figuren füllte. Die sogenannten Egli-Puppen, die man im Zusammenhang mit biblischen Erzählungen im Religionsunterricht einsetzen kann, bestehen aus einem Drahtgestell. Daher kann man sie passend zur jeweiligen Geschichte biegen und kleiden. Sie können bestimmte Gefühle und Perspektiven veranschaulichen. Dankenswerterweise stellt Frau Hink aus Melle momentan einen Teil ihrer großen Sammlung in unserem Glasschrank aus. Es sind Szenen zur Mosegeschichte dargestellt, die gerade im 3. Schuljahr thematisiert wird.

29.09.2007



So funktioniert das Busfahren

Der nette Busfahrer Herr Huesmann erklärte den Kindern geduldig, wie man sich im Bus verhält. Mit einer Vollbremsung bei niedriger Geschwindigkeit demonstrierte er den Kindern spürbar, wie wichtig es ist, sich auch im Bus festzuhalten. Die kleine Sonderfahrt durch die Bauernschaften stieß bei den Kindern auf große Begeisterung.

09.09.2007



Kantor-Wiebold-Schule beim Meller Stadtlauf vertreten

Immerhin 11 Kinder unserer Schule nahmen am Meller Stadtlauf teil. Diese Zahl ist sicher ausbaufähig, doch scheint der frühe Termin zu Beginn des Schuljahres hier ein Hemmschuh zu sein. Die Teilnehmer jedenfalls gaben ihr Bestes und können mit Stolz behaupten, die je nach Altersstufe 0,6 - 1,7km langen Rundkurse toll gemeistert zu haben.

03.09.2007



Schnürsenkel binden inklusive

Die Erstklässler dürfen sich glücklich schätzen, denn die Paten nehmen ihren Auftrag ernst. Die Betreuung reicht vom Spielen in der Pause bis zum Schuhezubinden.

03.09.2007



kleine Aufführung zum Schulstart

Die Patenklassen der am Samstag eingeschulerten Erstklässler hatten als Willkommensgruß Buchstaben-Gedichte und Lieder vorgetragen und haben auf diese Weise den Erstklässlern einen unterhaltsamen 1. Schultag bereitet.

01.09.2007



Wie eine Pflanze wachsen und sich strecken

Das war der Leitgedanke des Gottesdienstes, der um 10 Uhr in der Christophoruskirche anlässlich der Einschulung mit den Schulanfängern und ihren Familien gefeiert wurde. Wie eine Topfblume, die von Zeit zu Zeit in einen größeren Topf umgepflanzt werden muss, damit sie sich gut entwickeln kann, wechselten die 51 Jungen und Mädchen nun vom Kindergarten zur Grundschule. Die I-Dötzchen wurden von den 4. Klassen mit einem Lied empfangen und absolvierten anschließend ihre erste "Unterrichtsstunde" in ihrem Klassenraum. Die Eltern und Verwandten warteten bei einer Tasse Kaffee, die von fleißigen Mitgliedern des Fördervereins serviert wurde, auf ihre Schulkinder.

25.08.2007



Eine gute Nachricht: Dank Elterninitiative endlich "richtiger" Sandkasten!

Ein "inoffizieller" Sandkasten, der mit Einhaltung gewisser Regeln sicher weiter benutzt werden darf, stand auch bislang schon zur Verfügung. Die Sandfläche im Bereich der Vogelnechtschaukel und des Stufenrecks hat allerdings den Nachteil, dass keine tieferen Löcher gegraben werden dürfen, um Stolperfallen (der Bereich ist nicht eingegrenzt) zu vermeiden. Auch hatten einige "Tiefbauexperten" die Fundamente der Spielgeräte bereits freigelegt, was Hausmeister und Schulleiter als Verantwortliche nicht gerne sahen. Es gab also Bedarf für einen "richtigen", abgegrenzten Sandkasten, der nicht ständig von Fußballspielern und anderen Spaziergängern überrannt wird. Die Familien Bößmann,

	<p>Heinze, Jerrentrup und Haupt nahmen sich dieses Problems an. Sie planten und bauten einen mit stabilem Holzzaun abgegrenzten Sandkasten. Die Firma Hageböke stellte einen Bagger zur Verfügung und mit Unterstützung der Firma Bekkötter konnten die immerhin knapp 19m³ Sand zügig eingefüllt werden. Wir sind überzeugt, dass der Sandkasten das Schulhofangebot deutlich verbessert und bedanken uns im Namen der gesamten Schulgemeinde bei allen Helfern!</p>
23.08.2007	<p>Eine schlechte Nachricht: Hangelbrücke gesperrt!</p> <p>Eine schlechte Nachricht zu Schuljahresbeginn: Der Sicherheitsbeauftragte der Stadt Melle hat unsere Hangelbrücke als nicht mehr den Sicherheitsvorschriften genügend eingestuft. Die Standpfosten sind in Erdnähe morsch. Erst vor 2 Jahren ist der obere Bereich der Brücke überholt und neueren Sicherheitsnormen angepasst worden. Schulteam und Elternschaft sind sich einig, dass alles unternommen werden soll, das zentrale Spielgerät des Schulhofs zu retten. Der Aufwand und die Kosten werden allerdings erheblich sein, so dass unsere Kinder schon eine Weile auf ihr beliebtes Spiel- und Trainingsgerät verzichten müssen.</p>
	